

Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Rathausplatz 2 – 4 • 79098 Freiburg
Tel.: 07 61 / 2 01 - 13 10
Fax: 07 61 / 2 01 - 13 99
Internet: www.freiburg.de
E-Mail: pressereferat@stadt.freiburg.de

Sebastian Wolfrum, Tel.: 07 61 / 2 01 – 13 50
E-Mail: sebastian.wolfrum@stadt.freiburg.de

Pressemitteilung

22. April 2021

Multimediale Kampagne für die Kunst und Kultur: „Kultur_Los!“ startet am Freitag

Kunst und Kultur sollen wieder ins Blickfeld rücken

Initiative von Kulturredaktion, Stadtbibliothek, Städtische Museen, Theater Freiburg zusammen mit freien Einrichtungen und Kulturschaffenden

Am morgigen Freitag startet eine multimediale Öffentlichkeitskampagne, die auf die aktuelle Notsituation von Freiburger Kultureinrichtungen und -initiativen aufmerksam macht. Denn diese sitzen mit Theater-, Tanz- und Konzertprogrammen, mit Kabarettabenden, Ausstellungen oder geplanten Lesungen quasi in den Startlöchern, dürfen ihre Türen aber nach wie vor nicht für Besucherinnen und Besucher öffnen. Die Aktion steht unter dem Motto „Kultur_Los!“.

„Wer werden wir gewesen sein?“ lautet die zentrale Frage. Kunst und Kultur stehen immer für ein besonderes Lebensgefühl. Jedoch hat die gesamte Kulturszene in Freiburg aufgrund der pandemiebedingten Schließungen stark an Sichtbarkeit verloren. Die Kampagne setzt auf Interaktion zwischen Kulturschaffenden und Besucherinnen und Besuchern. Sie greift den vielseitigen Verlust an Kunst und Kultur auf und besetzt diesen mit einer positiven Aussagekraft.

Zentrale Kommunikationsplattform der Kampagne ist die Website www.kulturlos.org, hier können sich Kultureinrichtungen präsentieren. Außerdem geht die Kampagne mit weiteren Aktionen auf Facebook und Instagram an den Start. Unter dem Hashtag #kulturlos wird in Sozialen Netzwerken zu einem breiten Austausch über die aktuelle Situation von Kunst und Kultur eingeladen.

Auf der Homepage sind neben Fakten rund um die Kampagne zudem Aktionen zum Mitmachen zu finden. Über eine Tombola können alle Kulturbegeisterten ein Kultur-Los erwerben und bei den monatlichen Ziehungen attraktive und exklusive Gewinne aus der Freiburger Kulturwelt gewinnen. Das können etwa exklusive und coronakonforme Einblicke in Einrichtungen sein, Tickets für die Zukunft, Bücher und Kataloge oder auch Erinnerungen zu vergangenen Veranstaltungen.

Zum Start am 23. April werden Plakate und Banner an zahlreichen Orten in der Stadt auf die Kampagne aufmerksam machen, etwa am Rathausbalkon oder an den Fassaden des städtischen Theaters, Konzerthauses oder der Stadtbibliothek. Sie beziehen sich visuell und inhaltlich auf künstlerische Inhalte der verschiedenen Einrichtungen, schaffen teilweise auch irritierende Aufmerksamkeit und geben sich als Teil der Kampagne zu erkennen.

Ziel von Kultur_Los! ist es, auf die akute Abwesenheit von Kultur im öffentlichen Leben hinzuweisen und auf das aufmerksam zu machen, was dadurch fehlt: besondere Anlässe der Begegnung und die beflügelnde wie auch kritische künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen.

Initiatorinnen der Kampagne sind die vier städtischen Kultureinrichtungen Kulturamt, Stadtbibliothek, die Städtischen Museen Freiburg und das Theater Freiburg. Zahlreiche freie Einrichtungen und Kulturinitiativen schließen sich mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen im digitalen und öffentlichen Raum an. Partner und Unterstützer ist die Freiburger Agentur feyka&herr, die das Design der Kampagne maßgeblich gestaltet hat.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Bilder, die mit dieser Mitteilung verschickt werden. Sie zeigen Oberbürgermeister Martin Horn (links) und den Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach mit einem Plakat der Kampagne.